Pressebericht zum sportlichen Abschneiden der Mannschaften des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. in der Saison 2011/2012

Pool:

10. Spieltag: Die erste Mannschaft des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. hat in der Pool-Oberliga durch einen ungefährdeten und souveränen 0 : 8 Sieg in Quedlinburg die 4. Sachsen-Anhalt-Meisterschaft in Folge eindrucksvoll perfekt gemacht. Die Gastgeber traten auf Grund personeller Probleme nur zu dritt an. Spielführer Raik Ernst (8 : 5 im 9-Ball), Lukas Röse (7 : 3 im 8-Ball und 8 : 4 im 14/1), Hannes Stiller (8 : 1 im 14/1 mit neuer persönlicher Saisonhöchstserie von 42 und 8 : 3 im 10-Ball) sowie Ralph Schlosser (7 : 4 im 8-Ball) dominierten ihre Partien nach Belieben und schafften schlussendlich das perfekte Ergebnis.

Ausblick: Den Aufstieg in die 3. Liga werden die Hallenser wie in den Vorjahren aus finanziellen und beruflichen Gründen nicht wahrnehmen. Die Erfolgs-Mannschaft bleibt auch in der nächsten Saison mit Raik Ernst, Lukas Röse, Hannes Stiller und Ralph Schlosser beieinander und strebt natürlich die erneute Titelverteidigung an.

---

10. Spieltag: Die zweite Mannschaft verabschiedet sich mit einem gerechten 4 : 4 in Dessau in die Sommerpause. Mann des Tages war Spielführer Lars Gille mit zwei Siegen (8 : 7 im 14/1 und 7 : 2 im 8-Ball). Martin Hünger und Michael Bahr konnten jeweils eine Partie für sich entscheiden. Jörn Lanick blieb diesmal überraschend ohne Punktgewinn. Die Mannschaft beendet die Saison auf einem sehr erfolgreichen dritten Platz und hat deutlich mehr erreicht, als das vom Verein ausgegebene Saisonziel "Klassenerhalt".

Ausblick: Die Mannschaft Lars Gille, Jörn Lanick, Martin Hünger und Michael Bahr bleibt ebenfalls ohne Veränderung und wird als höchstklassige Zweitvertretung des Landes in der nächsten Saison wieder um den Klassenerhalt kämpfen.

---

10. Spieltag: Die dritte Mannschaft hat in der Verbandsliga gegen Eisleben I mit 2 : 6 verloren. Das Ergebnis täuscht insgesamt etwas über den Spielverlauf hinweg, denn alle engen Partien gingen an die Gäste. Die hallischen Punkte verbuchte Daniel Stein (7 : 3 im 9-Ball) und Mathias Steinbach (6 : 1 im 10-Ball). Die Hallenser konnten bis zur Halbzeit (2 : 2) das Spiel offen halten, aber in der Rückrunde verließ sie das notwendige Glück. Auch merkte man die fehlende Leidenschaft, da es sportlich um nicht mehr viel ging, denn auch hier stand der Klassenerhalt schon länger fest.

Ausblick: Der Punktegarant (76% gewonnene Saisonspiele) Daniel Stein wird den Verein verlassen und nach Hamburg wechseln. Als Ersatz wurde Denny Rimpl verpflichtet, der bereits vor 7 Jahren das hallische Trikot in der Oberliga getragen hatte. Die Mannschaft wird weiterhin aus Stephan Berner, Mathias Steinbach und Daniel Bauch bestehen. Das Saisonziel kann erneut nur der Klassenerhalt sein.

---

10. Spieltag: Die vierte Mannschaft hat in der Bezirksliga sang und klanglos das bedeutungslose Spitzenspiel gegen den Tabellenführer und Landesliga-Aufsteiger Eisleben II verloren. Andreas Rebmann, Jens Rebmann, Stefan Baumann und Andreas Hartwig fanden kein Mittel gegen souveräne Gäste. Allein Andreas Hartwig konnte mit einem glücklichen 5 : 4 im 9-Ball den Ehrenpunkt verbuchen.

Ausblick: Es heißt nun Abwarten, ob der 2. Tabellenplatz ein Nachrückerplatz für die Landesliga wird. Die Entscheidung fällt erst Ende Juli. Die Mannschaft bleibt unverändert: Jens Rebmann, Andreas Rebmann, Stefan Baumann Andreas Hartwig, Philip Just, Jan Daumann, Lukas Lieb und Tobias Dahnke werden den Klassenerhalt in der Landesliga anstreben.

Oberliga:

10. Spieltag:

Quedlinburg – Halle I	0 : 8
Dessau I – Halle II	4 : 4
Salzwedel II – Magdeburg	5 : 3

1.	Halle I (M)	10	57 : 23	17 : 03
2.	Magdeburg	10	47 : 33	13 : 07
3.	Halle II	10	42 : 38	11 : 09
4.	Dessau I	10	37 : 43	08 : 12
5.	Quedlinburg	10	27 : 53	07 : 13
6.	Salzwedel II (N)	10	30 : 44	04 : 14

Halle I verzichtet auf das Aufstiegsrecht zur 3. Bundesliga.
Salzwedel I steigt aus der 3. Bundesliga ab.
Salzwedel II steigt in die Verbandsliga ab.
Haldensleben I steigt aus der Verbandsliga auf.

Verbandsliga:

10. Spieltag:

Halle III – Eisleben I	2 : 6
Ballenstedt I – Haldensleben I	3 : 5
Halberstadt I – Aschersleben I	4 : 4

1.	Haldensleben I	11	48 : 32	16 : 04
2.	Eisleben I	10	46 : 34	12 : 08
3.	Halle III (N)	10	40 : 40	10 : 10
4.	Aschersleben I (A)	10	39 : 41	10 : 10
5.	Ballenstedt I	10	36 : 44	07 : 13
6.	Halberstadt I	10	31 : 49	05 : 15

Haldensleben I steigt in die Oberliga auf.

Salzwedel II steigt aus der Oberliga ab.
Halberstadt I steigt in die Landesliga ab.
Staßfurt I steigt aus der Landesliga auf.

Bezirksliga:
10.Spieltag:

Halle IV – Eisleben II	1 : 7
Ballenstedt II – Halberstadt III	5 : 3
Haldensleben III – Ballenstedt III	4 : 4

1.	Eisleben II	10	61 : 19	20 : 00
2.	Halle IV (N)	10	47 : 33	13 : 07
3.	Ballenstedt II	10	42 : 38	11 : 09
4.	Ballenstedt III	10	41 : 39	09 : 11
5.	Haldensleben III (N)	10	26 : 54	05 : 15
6.	Halberstadt III	10	23 : 57	02 : 18

Halberstadt II steigt wegen freiwilligem Rückzug nicht aus der Landesliga ab.
Eisleben II steigt in die Landesliga auf.

Snooker:

Statistik:

Die Erste Mannschaft des 1. BC Halle schließt die zweite Saison der Snookerliga Sachsen-Anhalt als ungeschlagener Tabellenführer ab. 33 von 36 Einzelpartien wurden gewonnen. Hannes Stiller war bei allen Punktspielen dabei, gewann alle 12 Spiele und erzielte ein Highbreak von 50. Ebenso eine Gewinnquote von 100 % konnte Ersatzspieler Lukas Röse verbuchen (6 Siege, Highbreak 41). Daniel Bauch musste lediglich eine Niederlage hinnehmen und konnte 7 Siege einfahren (Quote 87,50 %; Highbreak 24). Mannschaftskapitän Michael Bahr gelang mit einer Serie von 66 Punkten das höchste Break der Saison. Mit 8 Siegen aus 10 Spielen steuerte er die restlichen Punkte bei.

Die Zweite Vertretung des 1. BC Halle rutschte durch die Niederlage am letzten Spieltag noch auf den vierten Tabellenplatz. Das Stammtrio Jens Rebmann, Stefan Gose und Mannschaftskapitän Andreas Rebmann absolvierte die meisten Spiele. Weitere Einsätze hatten Lukas Röse, Alan Doherty und Daniel Stein. Bis auf Lukas Röse (100 %) und Daniel Stein (50 %) mussten die Vertreter der Zweiten Mannschaft mehr Niederlagen als Siege hinnehmen. Die Highbreaks bewegten sich im mittleren 20er-Bereich.

6. Spieltag: Am letzten Spieltag der Snookerliga Sachsen-Anhalt konnte die erste Mannschaft des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. durch einen erneut souveränen 1 : 5

Sieg beim SC Magdeburg II bei der ersten Sachsen-Anhalt-Meisterschaft die weiße Weste behalten. Lukas Röse und Hannes Stiller konnten beide Partien ungefährdet mit 2 : 0 Frames gewinnen. Nur Michael Bahr musste überraschend eine Partie abgeben.

Die zweite Mannschaft musste eine auch hin dieser Höhe verdiente 1 : 5 Niederlage gegen den Buckauer BBV Hot Shots einstecken. Alan Doherty und Stefan Gose mussten sich zweimal geschlagen geben. Andreas Rebmann konnte den Ehrenpunkt für Halle II markieren. Damit rutschte die zweite Mannschaft noch auf den letzten Tabellenplatz ab.

Ausblick: Die zukünftige Mannschaft wird weiterhin aus Michael Bahr, Lukas Röse und Hannes Stiller und Daniel Bauch bestehen. Für die zweite Mannschaft stehen Jens Rebmann, Stefan Gose, Alan Doherty und Andreas Rebmann zur Verfügung.

6. Spieltag:

SC Magdeburg II – 1. BC Halle I	1 : 5
1. BC Halle II – Buckauer BBV Hot Shots	1 : 5

1.	1. BC Halle I	33 : 03	12 : 0
2.	SC Magdeburg II	19 : 17	7 : 5
3.	1. Magdeburger PBV	13 : 23	3 : 9
4.	1. BC Halle II	07 : 29	2 : 10

Relegation zum Aufstieg in die 2. Bundesliga:

Am ersten Juni-Wochenende 2012 reiste die erste Mannschaft des 1. BC Halle als frisch gebackener Meister der Snookerliga Sachsen-Anhalt zur Relegation nach Rüsselsheim. In der Besetzung Michael Bahr, Hannes Stiller, Jörn Lanick und Daniel Bauch wollte sich die Mannschaft mit den jeweiligen Landesmeistern der verbleibenden Bundesländer messen, um einen der vier Aufstiegsplätze in die 2. Bundesliga zu erringen.

Die Hallenser wurden in eine 3er Gruppe gelost. Die Einzelspiele wurden im Modus Best of 3 gespielt. Erster Gegner war der BSC Freiburg-Kaiserstuhl. Die Hallenser konnten die Partie von Anfang an dominieren und gewannen schlussendlich mit 4:0 und 8:1 Frames.

Durch diesen deutlichen Sieg war das Erreichen der KO-Runde so gut wie sicher. Direkt im Anschluss startete das Match gegen SC 147 Karlsruhe. Hannes Stiller gelang ein souveräner 2:0 Sieg. Jörn Lanick und Daniel Bauch musste ihre Partien jeweils knapp mit 1:2 abgeben. Michael Bahr konnte mit seinem knappen 2:1 Sieg das Gesamtergebnis von 2:2 fest machen. Nun standen die Hallenser als Gruppenerster fest.

Pünktlich am Sonntag um 10 Uhr spielten die Gruppenersten und -zweiten in einem KO-Spiel die 4 Aufsteiger aus. Der 1. BC Halle traf dabei auf die Spieler der Snookerfabrik Berlin. Keine Chance ließ Hannes Stiller seinem Gegner und gewann klar mit 2:0. Ziel von Michael Bahr, Jörn Lanick und Daniel Bauch war es nun, noch einen Sieg einzufahren, um das Unentschieden erreichen. Dann hätte man zum

finalen Entscheidungsspiel wieder Hannes Stiller aufstellen können, der mit seiner Tagesform womöglich die Sensation hätte schaffen können. Leider kam es nicht so weit. Alle Spiele gingen teilweise innerhalb der Frames knapp, aber schlussendlich verdient mit 0:2 verloren. Mit der Niederlage (1:3) erreichte man Platz 5-8.

Fazit:

Wegen finanziellen und zeitlichen Gründen hätte man einen möglichen Aufstieg nicht wahrnehmen können. Die Mannschaft wollte sich das Niveau in Deutschland ansehen und schauen wo man selbst steht. Schlussendlich war es für alle eine gelungene Erfahrung!

Karambole:

10. Spieltag: Am 10. und letzten Spieltag der Karambol-Dreibandliga hat der 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. eine erwartete 11 : 1 Niederlage gegen den 1. BC Magdeburg III einstecken müssen und bleibt damit in dieser Saison ohne Punktgewinn. Das Trio Erhard Dietrich, Mathias Steinbach und Dieter Schoppe musste sich von Beginn an einem deutlich besseren Gegner geschlagen geben. Mathias Steinbach war aus hallischer Sicht der Spieler des Tages, denn er konnte mit einem Unentschieden den Ehrenpunkt für die Hallenser sichern. Am Ende stand ein Gesamtdurchschnitt (GD) von 0,283 zu 0,439 zu Gunsten der Magdeburger.

Ausblick: Die Mannschaft Jörn Lanick, Erhard Dietrich, Mathias Steinbach und Dieter Schoppe wird auch in der nächsten Saison wieder den Klassenerhalt als Ziel haben.

10. Spieltag:

Magdeburg III – Halle	11 : 1
Staßfurt – Bernburg	8 : 4
Altenweddingen – Magdeburg II	3 : 9

1.	SV Lok Staßfurt (N)	10	80 : 40	18 : 2
2.	1. BC Magdeburg II	10	80 : 40	15 : 5
3.	SV 1889 Altenweddingen	10	73 : 47	13 : 7
4.	1. BC Magdeburg III	10	50 : 70	8 : 12
5.	TV Askania Bernburg	10	47 : 73	6 : 14
6.	1. BC Halle	10	30 : 90	0 : 20